

40 Jahre Alexander Paggel

Heute haben wir ein Vereinsmitglied unter uns, der ein ganz besonderes Jubiläum hat.

Im August des Jahres 1976 saßen einige Spieler der Herrenmannschaft zusammen und tranken ein paar Bierchen. Als die Stimmung auf dem Höhepunkt war, hatten diese Spieler eine tolle Idee. Erich, Uwe und noch weitere alte Vereinsmitglieder beschlossen, dass Bernd, der wieder Vater werden sollte, seinen Sohn, doch gleich anmelden könnte. Gesagt getan. Bernd musste das Eintrittsformular ausfüllen und unser Verein hatte ein neues Mitglied, obwohl dieser das Licht der Welt noch nicht erblickt hatte.

So war das damals. Was aus einer Bierlaune heraus geschah, hält nun schon über 40 Jahre.

Seine Brüder Matthias und Bernd Christian spielten in unseren Jugendmannschaften Fußball. Alexander, damals genannt Knete, war leider noch zu klein für eine Jugendmannschaft. Kulle versuchte eine Jugendmannschaft aufzubauen, wo auch Knete mitspielen konnte. Einige Kinder aus Hainholz sollten den Kader vergrößern. Leider waren nicht so viele Kinder gekommen, um eine Mannschaft anzumelden.

So blieb Knete nichts anderes üblich, als mit seinen Brüdern zu trainieren. Er war das Maskottchen der Mannschaft. In den 80-ern Jahren hat Thomas damals die Jugendmannschaft trainiert, wo auch Knete das Kicken mit dem Ball gelernt hat.

Wenn sein Vater Bernd am Wochenende auf dem Platz stand, war er immer mit dabei. Damals war es üblich, dass die Spielerfrauen und Ihre Kinder, ihre Männer nicht allein zum Sportplatz ließen. Den Kleinen war es nie langweilig. Der Sportplatz war ihr Spielzimmer. Knete und unsere Tochter Silke hatten sich angefreundet und waren auf dem Sportplatz unzertrennlich und sahen, wenn es nach Hause ging, sehr lecker aus.

Dann entdeckte Alexander die Liebe zum Tischtennis. Er ging zum VfV Hainholz, blieb aber weiter der SG Limmer treu.

In den 90-ern wechselte Alexander wieder aktiv zu uns. Er spielte Tischtennis in der Jugendmannschaft. Kulle hat teilweise die Betreuung der Jugend übernommen.

In der Saison 1993/1994 kam die Nachricht sehr spät, in welcher Liga unsere Jugendmannschaften Tischtennis spielen würden. Erst die Einladung zur Staffelsitzung bewies, dass der Aufstieg doch gelungen war. Mit der entsprechenden Konzentration machten sich die „hoffnungsvollen Vier“ wie Sie damals genannt wurden, an die Arbeit. Einer von diesen vieren, warst du Alexander. Mit Zekai Gürer, Johannes Agapidis und dem zwölfjährigen Stamen Orlinov genannt „Starman“ hatte Frank Seewig alle Hände voll zu tun.

Auch dein Bruder Matthias spielt, genau wie du, bei uns im Verein Tischtennis. Bei den Vereinsmeisterschaften schenkt ihr euch beide nichts. Jeder will gewinnen.

Alexander, du bist immer für unseren Verein da, wenn dieser Hilfe braucht. Fehlt mal hier und da eine Stange für das Tor oder eine Halterung, schon ist Gerd bei der Firma Paggel und dort wird ihm geholfen.

Auch als Sponsor für die Tischtennispartei ist die Familie Paggel für unseren Verein da. Alexander wir bedanken uns herzlich für die vielen schönen Jahre und wir hoffen, du bleibst dem Verein weiter treu.

Der Vorstand.